

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Leubnitz - Neuostra
Kirchennachrichten Februar/März 2016



Noch bedeckt Reif den Boden am Morgen, sind die Nächte kalt und der Winter hat noch nicht ganz aufgegeben. Doch die Sonnenstrahlen wärmen schon ein bisschen und geben Hoffnung auf den Frühling. Die Erde erwacht und das Leben kommt zaghaft aus dem Boden gewachsen, Stück um Stück.

Auch für uns Christen ist der Frühling eine Zeit der Hoffnung. Ostern, das Fest der Auferstehung unseres Herrn, feiern wir nach dem ersten Frühlingsvollmond. Nach der langen Zeit der Buße und Besinnung, den vielleicht „7 Wochen ohne“ freuen wir uns wieder, die Dinge zu tun oder zu essen, auf die wir in der Fastenzeit verzichtet haben. Da schmeckt dann die erste Schokolade wieder besonders gut. Bei uns im Land fällt aber das Verzichten nicht sehr schwer, da wir wissen, nach diesen sieben Wochen gibt es wieder Schokolade.

Andere Menschen, die zur Zeit zu uns kommen, können dies oft nicht so sagen. Sie haben alles zurückgelassen, vielleicht sogar ein Stück ihrer Identität. Die lässt sich nach sieben Wochen nicht so leicht wieder anziehen, wenn man in einen anderen Kulturkreis

kommt. Vieles wissen die Menschen nur aus Fernsehen oder Internet. Und vieles Verschiedene merkt man erst nach einer ganzen Weile. Wie schön ist es da, wenn Menschen helfen, diese neue Identität zu finden, Dinge erklären, um den Alltag hier zu verstehen und zu meistern. Auch das ist Ostern. Jesus sagte: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Auch ich ertappe mich oft dabei, zuerst die Probleme und Schwierigkeiten zu sehen. Und es gibt genug davon. Aber wenn wir dort stehenbleiben, werden wir Jesus nicht gerecht. Wir können mit kleinen Dingen oft helfen, und wenn es nur das Ausfüllen eines Formulars ist oder eine freundliche Einladung zu einem Gemeindegottesdienst.

Lassen wir also die Sonnenstrahlen der Hoffnung und Zuversicht auch unser Herz erleuchten. Ostern ist ein Fest für alle Menschen, ein Neuanfang. Und es muss nicht nur nach dem Frühlingsvollmond sein, sondern kann jeden Tag unser Leben bereichern. In diesem Sinne frohe und gesegnete Ostern!
Elisabeth Hoyer

Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatsspruch für Februar 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Markus 11, 25

7. Februar – Estomihi

Kollekte: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirchencafé HK Gaustritz

Mi., 10. Februar – Aschermittwoch

St. Petrus-Strehlen: 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

14. Februar – Invokavit

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Sup. i.R. Schmidt
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Schmidt

21. Februar – Reminiszere

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

28. Februar – Okuli

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner

Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatspruch für März 2016

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe. Johannes 15, 9

6. März – Lätare

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Markert
Kirchencafé: HK Thiele

13. März – Judika

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
mit Taufgedenken

20. März – Palmsonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn

im Anschluss Gemeindeversammlung

Do., 24. März – Gründonnerstag

Kollekte: eigene Gemeinde

Christophorussaal: 19.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn
mit Tischabendmahl

Fr., 25. März – Karfreitag

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Kaden
Kirchenmusik: Kantorei

27. März – Ostersonntag

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)

Kirche Leubnitz-Neuostra: 6.00 Uhr Osternacht Junge Gemeinde
Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Christophorussaal: 10.00 Uhr Kleinkindgottesdienst
(gemeinsamer Beginn in der Kirche,
anschließend Christophorussaal)
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn
Kirchenmusik: Kantorei

28. März – Ostermontag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner

3. April – Quasimodogeniti

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Besuchen Pfr. Horn

Kindergottesdienste in 2 Gruppen (Schulkinder/Vorschulkinder):

parallel zum Hauptgottesdienst

Gottesdienste in den Altenheimen

Pflegeheim Goppeln – kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 24.2. 10.00 Uhr

Sozial-kulturelles Zentrum, Spitzwegstraße 57

Montag, 21.3. 10.00 Uhr

Regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise

■ Bibelarbeit/Gebet

Zeit für Gott: Freitag, 26.2.; 18.3. 17.00 Uhr NG

■ Kirchenmusik

Posaunenchor: dienstags - außer in den Ferien 19.30 Uhr C

Kurrende I: donnerstags - außer in den Ferien 15.15 Uhr C

Kurrende II: donnerstags - außer in den Ferien 17.00 Uhr C

Kantorei: mittwochs - außer in den Ferien 19.30 Uhr C

Jugendchor: donnerstags - außer in den Ferien 19.00 Uhr C

■ Tanz

Senioren-Tanz: Montag, 1.+15.2.; 7.+21.3. 10.30-12 Uhr P

Tanzkreis: Donnerstag, 18.2.; 17.3. 19.00 Uhr KiGa

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Kleiner Treff (0-3 Jahre): mittwochs - außer in den Ferien 9.30 -11.00 Uhr KIGO

Jungschar: dienstags - außer in den Ferien 17.00 -18.00 Uhr RST

Mädchenschar: freitags - außer in den Ferien 16.00 -17.00 Uhr RST

Jugendbibeltreff: freitags - außer in den Ferien 17.00 - 18.00 Uhr JE

Junge Gemeinde: freitags - außer in den Ferien 18.30 Uhr JE

Jugendcafé: freitags - außer in den Ferien 20.00-22.00 Uhr JE

Die Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenstunden finden Sie auf unserer Internetseite bzw. können Sie im Pfarramt erfragen.

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“: Dienstag, 9.2. 19.30 Uhr P

Freitag, 4.3. - Weltgebetstag 19.30 Uhr C

Frauenbibelkreis: Dienstag, 23.2.; 29.3. 19.15 Uhr P

■ Männer

Treff für Väter: Dienstag, 15.3. 20.00 Uhr P

Männer im Gespräch: mittwochs, i. d. geraden Kalenderwochen 19.00 Uhr Zim

Männertreff: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr P

■ Senioren

Rentnerkreis: Mittwoch, 2.3. 14.30 Uhr P

im Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis: Montag, 1.2. 14.30 Uhr Kaitz

Bibelseminar: Donnerstag, 4.2.; 19.30 Uhr Kaitz

März (Teilnahme Bibelwoche)

■ Ökumenekreis

jeden 4. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Ow

Abkürzungen der Räume:

JE=Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Richter-Stube, Altlebnitz 1; KiGa=Kindergarten, Goppelner Str. 4; Zim=Hr. Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55; Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16; C=Christophorussaal, Menzelgasse; NG=Neuer Gemeinderaum, Menzelgasse; KIGO=Kindergottesdienstraum, Menzelgasse; O w=Ort wechselnd

Veranstaltungen und Termine im Überblick

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
Februar + März 2016		
	Bibelwoche – „Neue Worte aus alter Zeit“ mit OKR Karl Ludwig Ihmels	Paulinum
26.02.	„Wenn etwas in Bewegung kommt“ (Sach 1,7-17)	
02.03.	„Wenn Frieden greifbar wird“ (Sach 9,9-10)	
07.03., je 19.30 Uhr	„Wenn Siege wehtun“ (Sach 12,9-13,1)	
04.03., 19.30 Uhr	Weltgebetstag *)	Christophorusaal
19.03., 9–12 Uhr	Kinderaktionstag	Kinderladen Domino
Vorschau		
13. – 16.05.16	JG Leubnitz – Abenteuertage Neu Konfirmierte, Junge Gemeinde und Jugendliche, die dazu Lust haben, sind zu Fuß und mit dem Boot unterwegs. Kontakt und Info: Jan Weißbach	
18./19.06.	Kinderaktionsnacht (mit Abschlussgottesdienst in Nöthnitz)	
04.10.-06.10.	Kinderbibeltage in unserer Gemeinde (Di. bis Do.)	
25.06.-05.08.	Kinderwochen in der Hütte Hartha	
25.06.-01.07.	1. Woche	
02.07.-08.07.	2. Woche	
23.07.-29.07.	3. Woche	
30.07.-05.08.	4. Woche	
	Weitere Infos + Rüstzeiten unter: www.evangelische.jugend-dresden.de oder 0351/4 24 48 00	
29.07. – 05.08.	Missiocamp „Strobelmühle“ Teilnehmer: Jugendliche 14 – 20 Jahre Kontakt/Info: www.strobelmuehle.com bzw. www.missiocamp.com	
*) Nähere Informationen siehe S. 5 ff.		

Der Ökumenekreis lädt ein:

Di., 23.2., 20 Uhr: „Dynamisch, freiwillig und lebendig: Die freie evangelische Gemeinde stellt sich vor.“ Im Gespräch mit Gemeindepastor Jeff Ingram, Dresden

Veranstaltungsort:

Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2, Dresden

Di., 22.3., 20 Uhr: „50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil. Neue Hoffnungen durch Franziskus?“

Professor em. Dr. theol. Albert Franz, Dresden

Veranstaltungsort:

Kapelle der Lukaskirche, Südeingang, Lukasplatz 1, Dresden

Weltgebetstag

Die Liturgie für den **Weltgebetstag am Freitag, dem 4.3.**, haben Frauen verschiedener christlicher Konfessionen in Kuba erarbeitet. „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“



Unter diesem Motto stellen sie das Zusammenleben der Generationen in den Mittelpunkt, thematisieren aber auch die neuen Herausforderungen, mit denen die Familien aktuell in Kuba zu kämpfen haben. Treffpunkt "EVA" lädt die Gemeinde **19.30 Uhr zum Gottesdienst in den Christophorusaal** ein. Wir wollen gemeinsam beten, singen, tanzen und im Anschluß ein paar Spezialitäten aus Kuba probieren.

Gemeindeversammlung

Am Sonntag Palmarum (20.3.), eine Woche vor Ostern, feiern wir Gottesdienst mit der anschließenden Gemeindeversammlung. Dabei gibt der Kirchenvorstand Bericht. Es ist hilfreich, wenn die Fragen aus der Gemeinde schriftlich an das Pfarramt gerichtet werden, damit eine korrekte Antwort vorbereitet werden kann.

Familienwanderung am Ostermontag

Am Ostermontag (28.3.16) wollen wir der Auferstehung Jesu in der Natur begegnen. Welche Frühlingsboten lassen sich wohl schon entdecken?

Bei einer **gemeinsamen Wanderung** für Jung und Alt wollen wir uns dazu auf Spurensuche begeben.

Dabei soll Zeit sein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich näher kennen zu lernen.

Wir **treffen uns nach dem Gottesdienst am Turmausgang der Kirche** und starten von dort aus zu einem längeren Spaziergang in die Leubnitzer Umgebung.

Die Strecke ist für Kinderwagen geeignet. Mitzubringen sind neben guter Wanderlaune ein Rucksack mit eigener Verpflegung für unterwegs und Regenbekleidung. Letztere werden wir hoffentlich nur als Sitzunterlage auspacken müssen:-).



Großer Rentnerkreis

Am Sonnabend vor dem ersten Advent traf sich der große Rentnerkreis unter dem Thema „Ich soll den Himmel tragen. Maria und ihr Kind.“



Der Große Rentnerkreis war möglich, weil wieder viele ehrenamtlich Mitarbeitende bereit waren, ihn mit viel Liebe und Einsatz vorzubereiten und auszugestalten. Dafür herzlichen Dank!



Theaterstück - Pyramideanschieben



Heiligabend - Krippenspiel der 7. Klasse



„Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr...“

Von Ausgang und Eingang waren und sind diese Wochen für mich geprägt. Erst der Abschied in Leubnitz, dann der Neustart in Chemnitz – es ist kaum möglich, all dem, was das Gemüt in einer solchen Zeit bewegt, innerlich hinterher zu kommen.

Mich bewegen v.a. die vielen Zeichen der Verbundenheit und Zuneigung, die ich in diesen Wochen erfahren habe: durch Grüße, Segenswünsche, Fürbitte, Blumen, Gaben, praktische Hilfe... Ich kann gar nicht alle und alles aufzählen, an die/ das ich dabei denke.

Besonders bewegend und stimmig empfand ich den Gottesdienst zu meiner Verabschiedung – mit den herzlichen Worten, der schönen Musik (die ich mir eigens hatte wünschen dürfen!) und insbesondere den vielen Menschen, die gekommen waren. Und ebenso war auch die anschließende Grußstunde eine Begegnung, die die zurückliegenden Jahre noch einmal gut aufgenommen hat. Über alles bin ich – bei aller Traurigkeit, die so ein Abschied natürlich auch mit sich bringt – von Herzen froh und dankbar und möchte Ihnen diesen Dank auch sagen!

Inzwischen gab es in Chemnitz wieder einen festlichen Gottesdienst und eine Grußstunde, mit denen die Gemeinde hier mich



willkommen geheißen hat. Dankbar darf ich sagen, dass auch der Neubeginn von vielen ermutigenden Zeichen begleitet ist. Eine große Freude ist für mich, dass etliche Leubnitzer und Bannewitzer zur Einführung in der Petrikirche dabei waren und ich gleichermaßen in neue und vertraute Gesichter schauen konnte. Das ist schön! Die wunderbaren Blumen, von Schönerts kunstvoll zusammengestellt, leuchten auf meinem Tisch und lassen die Freude immer wieder aufklingen. Auch für dies alles herzlichen Dank!

„Ausgang und Eingang“ – beide gehören zu unseren menschlichen Wegen. Das ist mühsam und hoffnungsvoll zugleich. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in nicht allzu langer Zeit auch wieder einen „Eingang“ feiern können – mit jemandem, der/ die ebenso gern in Leubnitz ist, wie ich es all die Jahre gewesen bin. Gut, dass wir darauf vertrauen können, dass „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende“ bei Gott liegen!

Pfarrerin Gabriele Führer



Am 3. Advent wurde Frau Pfarrerin Führer in Chemnitz in ihre neue Pfarrstelle eingeführt. Das Bild zeigt die Gäste aus Leubnitz in der Grußstunde nach dem Gottesdienst im alten Heizhaus der TU Chemnitz ganz in der Nähe der St.-Petri-Kirche.

Wie geht es weiter mit der zweiten Pfarrstelle?

Ende Dezember ist die Ausschreibung der Pfarrstelle im Amtsblatt der Landeskirche erfolgt. Wir hoffen natürlich, dass sich viele bewerben. Die Bewerbungen gehen zunächst an das Landeskirchenamt. Dort werden in der Regel drei Bewerbungen ausgewählt und der Kirchengemeinde präsentiert. Daraufhin lädt der Kirchenvorstand die Bewerber bzw. Bewerberinnen in die Gemeinde zu Vorstellungsgottesdiensten und Gesprächen ein und wählt die neue Pfarrerin oder den neuen Pfarrer.

Die Vakanz führt verständlicherweise dazu, dass manche Dienste nicht in dem Umfang weitergeführt werden können wie dies mit zwei Pfarrern möglich ist. Einige Gottesdienste in Kaitz müssen reduziert, Rentnerkreise in ihrer Regelmäßigkeit verändert, Besuche auf viele verteilt werden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Schon an dieser Stelle möchte ich allen Pfarrern und Frau Prädikantin Wagner herzlich für Vertretungsdienste danken.

Spenden für Kirchennachrichten

0,70 €/Exemplar oder rund 5 € im Jahr
Sie lesen gerade die Kirchennachrichten. Diese kosten im Druck etwa 0,70 €/Exemplar. Der Haushaltplan sieht vor, dass sich die Kirchennachrichten decken sollen. Also bitten wir jeden Leser um Spenden in Höhe von 5 € im Jahr.

Ganz herzlich danken wir denjenigen, die mit großer Treue jedes Jahr durch ihre Spenden dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.



Hallo,

mein Name ist Frank Elstner, ich bin verheiratet, habe eine kleine Tochter und wir leben gemeinsam in Dresden. Ich werde in den Monaten zwischen Februar und Juli die Zeit meines Berufspraktikums im Bereich der Gemeindepädagogik in ihrer Gemeinde verbringen. Ich freue mich auf Sie, darauf mit Ihnen Zeit zu verbringen, mit Ihnen gemeinsam Neues zu entdecken und sich an Altem zu freuen, zusammen nach Gott zu fragen und Ihren Gemeindealltag kennenzulernen.



Herzlich Willkommen!

Am 1. Dezember hat ein neuer Mitarbeiter auf dem Friedhof seine Tätigkeit als Grabmacher aufgenommen: Jens Dreier, der auch im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnt. Im Kindergarten wird Frau Angela Kaden befristet als Vertretung angestellt. Wir heißen beide herzlich Willkommen und wünschen Gottes Segen für ihren Dienst!

DANKE!

In eigener Sache - Kirchennachrichten

An dieser Stelle danken wir allen „Gemeindebriefträgern“, die regelmäßig die Kirchennachrichten in die Häuser bringen. Manche kennen ihren Gemeindebriefträger bisher nicht. Dann fragen Sie doch mal im Pfarramt nach und sagen auch Sie mit einem kleinen Gruß:

DANKE! Wir sind sehr froh über diesen Dienst.

Kleiner Aufruf

Wir suchen Spender, die bereit sind, für ein Jahr die Anstrahlung der Kirche zu übernehmen. Die Kosten betragen ca. 200 €. Die Anstrahlung der Kirche sollte laut Kirchenvorstandsbeschluss nicht durch Geld der Kirchgemeinde erfolgen, sondern auf Spendenbasis.



Techniker gesucht

Für die Übertragungsanlage in unserer Kirche suchen wir einen weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter, der sich mit der Übertragungs- und Verstärkertechnik gut auskennt. Gerade bei Veranstaltungen mit mehreren Headsets wie beim Krippenspiel, ist ein versierter weiterer Mitarbeiter nötig.

Schließdienst Friedhof

Wir suchen einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin, die regelmäßig an den Wochentagen und am Wochenende unseren Friedhof bei Einbruch der Dunkelheit abschließt und am Wochenende auf- und abschließt. Die Tätigkeit erfolgt in einem Anstellungsverhältnis. Nähere Informationen bei Frau Stolzenburg.

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Dr. Uwe und Renate Richter, geb. Riechert
Siegmar und Ingeborg Moses, geb. Borchardt

Christlich bestattet wurden:

Kurt Mahn, 92 Jahre; Jürgen Hoeltzel, 72 Jahre; Erich Conrad, 84 Jahre; Ingrid-Maria Jaster, geb. Viehbach, 80 Jahre; Reinald Klessig, 63 Jahre

Einen besonderen Geburtstag feiern:

98. Margarete Stoffers
97. Maria Jahn, Gerta Hinkel
95. Elfriede Herrmann, Gisela Scheibner, Gertrud Genschmar, Marianne Daneck, Leonore Meyer
94. Gerda Lehmann
93. Lieselotte Grödel, Erika Roye
92. Marianne Schubert, Ingeborg Münkowitz
91. Erika Mensch, Annmarie Schubert, Marianne Bär
90. Lore Schmiedt, Helga Jacobi, Gottfried Jahn, Irmtrau Luther, Margot Otto
85. Ruth Kadur, Dieter Streubel, Lisa Barthel, Ingeborg Maruhn
80. Elisabeth Schierer, Christa Umann, Wolfgang Hähle, Edith Schulze, Dr. Joachim Berthold, Johannes Krußig, Marietta Richter, Edelbert Franzmann, Hans Roch, Gisela Schreiber
75. Peter Haufe, Gerhard Wange, Klaus Göbel, Gisela Biermann, Christian Jäpel, Margit Pätzold, Rita Zado, Sieghard Förster

Kirchgeld

Wir freuen uns, dass die meisten von Ihnen im letzten Jahr wieder ihr Kirchgeld gezahlt haben. **Wir danken sehr herzlich dafür!** Es wurden insgesamt **57.156,64 €** eingenommen. Es bleibt auch in diesem Jahr bei der unten abgedruckten Kirchgeldtabelle. Wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld mit dem umseitig stehenden Überweisungsträger der Kirchengemeinde zukommen zu lassen. (Ihre Kirchgeldnummer können Sie im Pfarramt erfragen.) Wenn Sie dies gleich tun, erspart uns das die aufwendigen Kirchgeldbriefe. Wir bitten Sie, sich anhand der Tabelle selbst einzuschätzen und den entsprechenden Betrag zu überweisen oder im Pfarramt zu bezahlen. Maßgebend sind dabei alle Einnahmen (**netto**), die jemand hat (wie z.B. Gehalt, BaföG, Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosengeld usw.). Wollen Sie sich die über das Finanzamt

gezahlte Kirchensteuer anrechnen lassen, können Sie dies auf Antrag hin tun. Dafür muss der komplette Steuerbescheid des letzten Jahres vorgelegt werden. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass es sich beim Kirchgeld (der Ortskirchensteuer) steuerrechtlich um eine Kirchensteuer handelt. Daraus ergibt sich, dass für gezahltes Kirchgeld in keinem Fall eine Spendenquittung bzw. Zuwendungsbestätigung oder dergleichen ausgestellt werden kann. Das gezahlte Kirchgeld kann bei der Einkommenssteuererklärung als Kirchensteuer und somit als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EstG) geltend gemacht werden. Zum Nachweis der Zahlung dient gegenüber dem Finanzamt bei Bareinzahlung die Einzahlungsquittung, bei Überweisung der Kontoauszug.

Kirchgeldtabelle (alle Angaben in €)			(gültig seit 1.1.2004)	
monatliche Einnahmen (netto)			Kirchgeldzahlung monatlich	Kirchgeldzahlung jährlich
0	-	374,99	-,33	4,00
375,00	-	499,99	-,58	7,00
500,00	-	624,99	1,42	17,00
625,00	-	749,99	2,33	28,00
750,00	-	874,99	2,75	33,00
875,00	-	999,99	3,25	39,00
1.000,00	-	1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	-	1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	-	1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	-	1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	-	1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	-	1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	-	1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	-	1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	-	2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	-	2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	-	2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	-	2.499,99	7,50	90,00
über 2.500,00 €: 0,3 % der monatlich/jährlichen Einnahmen				

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger

Klg Leubnitz-Neustra

IBAN des Zahlungsempfänger

DE67 3506 0190 1607 0000 30

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

GENODED1DKD

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer

-noch Verwendungszweck

KIRCHGELD 2016

KIRCHGELD -Nr.:

Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

KIRCHGEMEINDE LEUBNITZ-NEUSTRA

IBAN

DE67350601901607000030

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODED1DKD

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

KIRCHGELD 2016 NAME:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

KIRCHGELD -NR.:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SEPA

online-Bankformulare GmbH
Tel. 07 61/20 65 41-0 · www.bankmedia.de

Art.-Nr.: 423 100
113 384

(Quittung bei Bareinzahlung)

Spendenprojekte der Gemeinde

Stiftung

Stand: 5.130 € Ziel: 5.000 €

Gesangbücher

Stand: 200 € Ziel: 1.000 €

Spendendank

Sehr herzlich danken wir für die unten aufgeführten Spenden der letzten zwei Monate in Höhe von:

606 € für die Gemeinde

728 € für die Kirchennachrichten

Stiftung Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra

Zustiftungen Grundstock in den
letzten zwei Monaten: 1.710 €

Konto der Stiftung:

Bank: KD-Bank

Konto: 162 6870 011 BLZ: 350 601 90

IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Zustiftung Grundstock + Absender mit
Anschrift!

Die Bankverbindungen unserer Vereine...
...finden Sie auf unserer Internetseite
www.leubnitz-kirche.de unter
Gemeindeleben/Vereine und Stiftung...

Kontoverbindungen zur Überweisung von:

■ Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30 **Konto-Nr.:** 160 7000 030

Verwendungszweck: Name und Kirchgeldnummer

■ Friedhofsrechnungen und Friedhofsgebührenbescheiden:

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22 **Konto-Nr.:** 160 7000 022

Verwendungszweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

■ Spenden und sonstigen Überweisungen:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 **Konto-Nr.:** 166 7209 036

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spenden- bzw. Überweisungszweck
(Bitte unbedingt angeben!)

Alle Konten bei der KD-Bank; BLZ: 350 601 90 - BIC: GENODED1DKD

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra

Redaktion: Pfr. Andreas Horn, Elisabeth Hoyer, Judith Gleis, Jan Weißbach

Satz/Layout: Friederike Schweitzer

Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf

Auflage: 2.700 Stck.



„Wer die Osterbotschaft gehört hat,
der kann nicht mehr
mit tragischem Gesicht herumlaufen
und die humorlose Existenz
eines Menschen führen,
der keine Hoffnung hat.“
(Karl Barth)

Öffnungszeiten Pfarramt, Friedhofsverwaltung

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Montag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch (ganztägig) und Donnerstag vormittags geschlossen!

Offene Kirche

Sonnabend 14.00 – 18.00 Uhr (ab 26.3. bis Ende September/Anfang Oktober)

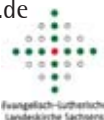
Adressen und Telefonnummern

Pfarramt	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Tel.:	4 37 08 80
Friedhofsverwaltung	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Tel.:	4 37 08 86
		Pfarramt /Friedhof	Fax:	4 37 08 88
Kindergarten	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Tel.:	4 71 61 44
			Fax:	4 66 29 58
			e-mail:	kiga.leubnitz_neuostra@evlks.de
Pfarrer Andreas Horn			Tel.:	4 37 08 82
	Sprechzeit: dienstags 16 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung			
Gemeindepädagogen	Jan Weißbach		Tel.:	4 37 08 85
	Anne Mütze (CL Kl. 3+4, Mädchenschar Kl. 5+6)		Tel.:	30 96 90 36
	Judith Gleis (Christenlehre Kl. 1+2)		Tel.:	0173/4 53 79 86
Kantorin Elisabeth Hoyer			Tel.:	4 26 08 77
Kirchner Michael Pfeffing			Tel.:	0173/5 91 95 38
Cornelia Maas „Flüchtlinge in der Gemeinde“			Tel.:	4 70 23 65

Internet: www.leubnitzer-kirche.de **e-mail:** kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de
www.kirche-bannewitz.de

Redaktionsschluss: Februar/März 2016
April/Mai 2016

8. Dezember 2015
23. Februar 2016



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens